



**Vorarlberg**  
unser Land



**Pressefoyer**

**Dienstag, 20. April 2021**

**Landeshauptmann Markus Wallner**

**Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink**

**(Bildungsreferentin der Vorarlberger Landesregierung)**

Titelbild: ©sewcream - stock.adobe.com

## Unterstützung und Entlastung für Familien im Sommer

Vielfältiges Familienpaket 2021 des Landes Vorarlberg

# **Unterstützung und Entlastung für Familien im Sommer**

## **Vielfältiges Familienpaket 2021 des Landes Vorarlberg**

**Damit Vorarlbergs Familien auch heuer ein attraktives und verlässliches Kinderbetreuungs- und -bildungsangebot in den Sommer- bzw. Ferienmonaten zur Verfügung steht, hat die Landesregierung in Partnerschaft mit Gemeinden und vielen weiteren Akteuren wieder ein umfangreiches Familienpaket geschnürt. „Die Unterstützung, die im letzten Jahr geboten wurde, ist bei den Familien auf großen Zuspruch gestoßen. Viele bewährte Maßnahmen werden daher verlängert“, so Landeshauptmann Markus Wallner und Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink im Pressefoyer. So können Großeltern, die mit ihren Enkelkindern unterwegs sind, wieder mit dem Familienpass zum stark reduzierten Preis das Bahn und -Busangebot des Vorarlberger Verkehrsverbundes nützen, Elternbeiträge werden zu 50 Prozent übernommen und in den Volkshochschulen, den Lerncafés und der Sommerschule wird zusätzliche Unterstützung in der Lern- und Nachhilfe geboten. Die Landesregierung stellt für dieses Familienpaket zusätzliche 1,73 Millionen Euro bereit.**

„Nach wie vor prägt die Pandemiebekämpfung unseren Alltag in fast allen Bereichen, was insbesondere für die Familien eine enorme Herausforderung bedeutet. In dieser Situation wollen wir ihnen bestmögliche Entlastung bieten und den Eltern mit einem guten Angebot an Sommerbetreuung für die Kinder aktiv zur Seite zu stehen“, betont Landeshauptmann Wallner.

### **Entlastung bei Elternbeiträgen in Kinder- und Schülerbetreuung**

Als direkte Maßnahme für Familien übernimmt das Land, wie bereits im Vorjahr, 50 Prozent der Beiträge, die für Eltern in der Sommerbetreuung bei elementarpädagogischen Einrichtungen bzw. Schülerbetreuung anfallen. Diese Förderung umfasst ein geschätztes Gesamtinvestitionsvolumen von 800.000 Euro.

### **Volkshochschulen bieten mit Unterstützung des Landes ein breites Angebot**

Das Fortdauern der Corona-Pandemie lässt auch in diesem Schuljahr bis dato nur einen eingeschränkten Schulbetrieb zu. Die damit verbundenen Belastungen, Lerndefizite und Bildungsnachteile bei Kindern und Jugendlichen sind unbestritten. Daher ist die Nachfrage an Förderangeboten, um Versäumtes nachzuholen und den Lehrstoff zu vertiefen, hoch – auch bei durchschnittlichen und guten Schülerinnen und Schüler. Mit den qualitativ hochwertigen Sommerkursen der Volkshochschulen Bludenz, Bregenz, Götzis und Hohenems werden seit vielen Jahren Schülerinnen und Schüler gezielt auf das kommende Schuljahr vorbereitet. Unabhängig von ihren schulischen Leistungen sind sie offen für alle Kinder und Jugendlichen und zeichnen sich vor allem durch die individuelle Förderung in Kleingruppen und einem professionellen Team von Pädagoginnen und Pädagogen aus.

Um jedoch eine Teilnahme an diesem außerschulischen Förderangebot zu ermöglichen, bedarf es leistbarer Kurstarife. Durch die im letzten Jahr gewährte Sonderförderung konnten die Sommerkurse der VHS zu einem einheitlichen Kurstarif von 40 Euro pro Person und Woche angeboten werden. Dadurch hatte auch Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien die Chance, ihre Lerndefizite aufzuarbeiten. Insgesamt 626 Schülerinnen und Schüler haben von diesem Angebot profitiert. Diese Sonderförderung wird auch im Jahr 2021 gewährt werden und dient als Ergänzung zur Sommerschule des Bundes. Das Land nimmt dafür 90.000 Euro in die Hand.

### **Sommerschule – heuer doppelt so viele Standorte**

Die Sommerschule wird in Vorarlberg von 30. August bis 10. September 2021 mit Schwerpunkt Deutsch, Mathe und Sachkunde stattfinden, an ausgewählten Schulstandorten jeweils montags bis freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr. Die kostenfreie Aktion richtet sich vor allem an außerordentliche Schülerinnen und Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen, Schülerinnen und Schüler der Volksschule, die Aufholbedarf in den Unterrichtsgegenständen Deutsch, Mathematik und Sachunterricht haben, sowie an Schülerinnen und Schüler der Mittelschule und AHS-Unterstufe, die Aufholbedarf in den Unterrichtsgegenständen Deutsch und Mathematik haben. Die Sommerschule ist nicht verpflichtend.

In diesem Jahr wurden die Standorte verdoppelt. Über 2.500 Schülerinnen und Schüler werden an ca. 60 Standorten zusätzliche Förderung und Unterstützung erhalten. Unterrichten werden neben Lehrkräften auch wieder Lehramtsstudierende von Pädagogischen Hochschulen und Universitäten, die in diesem Jahr nur wenig Gelegenheit hatten, ihre schulpraktischen Lehrveranstaltungen zu absolvieren. Die Studierenden absolvieren diese Unterrichtstätigkeit im Rahmen einer Lehrveranstaltung und können die Anrechnung von 5 ECTS-Punkten beantragen. Studierende aller Semester (Primar und Sek I) werden zugelassen, bevorzugt werden Bachelorstudierende in höheren Semestern mit Schwerpunkt (Primarstufe, Sekundarstufe I, bevorzugt Deutsch) sowie Studierende im Masterstudium.

Lehrkräfte (auch pensionierte) können sich freiwillig für die Sommerschule melden. Für ihre Tätigkeit werden sie vom Land entlohnt. Auch die Direktorinnen und Direktoren erhalten für den zusätzlichen organisatorischen und administrativen Aufwand eine Belohnung. Zur Forcierung der Nachmittagsbetreuung in Gemeinden, die auch ein GTS-Standort sind, speziell in den letzten beiden Ferienwochen sind Fördermittel vorgesehen. Damit können die Gemeinden leichter ein Programm am Nachmittag über die Sommerschule hinaus ermöglichen.

### **Lerncafés**

Wie im letzten Jahr wird auch heuer das Angebot der Caritas Lerncafés unterstützt. Die Lerncafés wurden ausgeweitet und haben teilweise auf Distance-Learning umgestellt. Zudem wird ein besonderer Fokus auf die Elternarbeit gelegt. So können Schülerinnen und Schüler aus schwierigen sozialen Verhältnissen frühzeitig in die Bildung gebracht werden und allfällige

Rückschritte aufholen. Somit sollte ein leichterer Start in das Schuljahr gelingen. Das Land Vorarlberg nimmt für den Sommer 2021 hierfür 150.000 Euro in die Hand.

### **Öffi-Spezialtarif für Großeltern mit Enkelkindern**

Seit dem Vorjahr können Großeltern in Vorarlberg Bus und Bahn zum Vorteilspreis benützen, wenn sie mit ihren Enkelkindern und dem Vorarlberger Familienpass unterwegs sind. Der Öffi-Spezialtarif für Großeltern mit Enkelkindern gehörte zum Familienpaket, das die Landesregierung im Juni 2020 geschnürt hat, um die Vorarlberger Familien in der herausfordernden Coronakrise aktiv zu unterstützen. Diese attraktive Tarifaktion wird bis Ende 2021 verlängert. Das Land bringt dafür 355.000 Euro auf.

Neben dem ermäßigten VVV-Tarif für Großeltern, die mit ihren Enkeln und dem Vorarlberger Familienpass unterwegs sind, ermöglicht der Familienpass auch einen preisgünstigen und familienfreundlichen Zugang zu verschiedenen Sport-, Kultur-, Elternbildungs- und Freizeiteinrichtungen.

### **V-Card zum Vorzugspreis**

Die beliebte V-CARD von Vorarlberg Tourismus kann mit dem Vorarlberger Familienpass im Sommer 2021 zum Vorzugspreis erworben werden. Jedes der 86 verzeichneten Ausflugsziele in Vorarlberg und Liechtenstein lässt sich mit der Karte ab 1. Mai bis 31. Oktober 2020 einmal kostenlos besuchen. Einige Bonuspartner gewähren den vergünstigten Tarif mehrmals. Zu den Ausflugszielen gehören Schwimmbäder, Bergbahnen, Museen u.v.m. Mit dem Familienpass bezahlt ein eingetragener Erwachsener statt 69 Euro nur 46 Euro (gilt auch für Großeltern anstelle der Eltern). Kinder von sechs bis 15 Jahren (Jahrgang 2006 bis 2014) zahlen 23 Euro statt 34,50 Euro. Die Ermäßigung gilt, wenn mindestens zwei Personen die V-Card kaufen.

### **Außerschulische Freizeitbetreuung für Kinder**

Neben der institutionalisierten Ferienbetreuung – im Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer Vorarlberg unter <https://kba.ak-vorarlberg.at> sind die Angebote der Tageseltern, der Spielgruppen, Kinderbetreuungseinrichtungen und Kindergärten im ganzen Land abrufbar – gibt es zahlreiche andere Angebote im Bereich der außerschulischen Freizeitbetreuung für Kinder. Auf den Internetseiten der aha – Jugendinfo Vorarlberg ([www.aha.or.at/sommercamps](http://www.aha.or.at/sommercamps)) finden sich viele nützliche Informationen zu den verschiedensten Feriencamps.

Damit in den Ferien keine Langeweile aufkommt, bieten auch zahlreiche Vorarlberger Städte und Gemeinden vor Ort ein vielfältiges und buntes Sommerprogramm an. Diese Ferienangebote – speziell jene für Kinder und Jugendliche ab dem Volksschulalter – werden meist in Kooperation mit verschiedenen Vereinen, Institutionen und Privatpersonen durchgeführt. Sie sind breit gefächert von Natur über Sport, Kreativität, Musik, soziales Engagement usw. und je nach

Gemeinde unterschiedlich. Weitere Informationen erhalten Sie in der jeweiligen Wohnsitzgemeinde. Auch diese Angebote werden vom Land großzügig unterstützt.

### **Attraktive Familienwochen-Angebote**

Die Familienwochen-Angebote im Jugendheim Lech-Stubenbach, im JUFA Hotel Bregenz im JUFA Hotel Montafon und heuer erstmals auch im JUFA Laterns bieten Familien mit Kindern wieder die Möglichkeit, gemeinsam attraktive und kostengünstige Ferienaufenthalte am Bodensee oder in den Bergen zu genießen. Voraussetzung ist der Vorarlberger Familienpass.

Ziel des Angebotes ist es, Familien zu unterstützen und den Zusammenhalt in der Familie zu stärken, indem Eltern und ihre Kinder abseits des beruflichen bzw. schulischen Alltags miteinander Zeit verbringen und etwas unternehmen können. Die Familienwochen sind mit sehr günstigen Konditionen eine wohltuende Alternative, wenn das Urlaubsbudget begrenzt ist – für kinderreiche Familien ebenso wie für Eltern mit Kleinkindern oder für alleinerziehende Mütter und Väter.

#### Familienwochen-Termine 2021:

- Lech-Stubenbach: 12. Juli – 11. September 2021
- JUFA-Hotel Montafon: 09. Juli – 12. September 2021
- JUFA-Hotel Bregenz: 07. Juli – 16. Juli und 23. August – 12. September 2021
- JUFA-Hotel Laterns: 09. Juli – 12. September 2021

Nähere Auskünfte zu den Familienwochen gibt es im Internet auf [www.vorarlberg.at/familie](http://www.vorarlberg.at/familie) oder direkt bei den teilnehmenden Unterkünften ([www.jugendheim-lech.at](http://www.jugendheim-lech.at) bzw. [www.jufa.eu](http://www.jufa.eu)).

### **Ferienwoche des Ehe- und Familienzentrums:**

Im Sommer 2021 findet die Ferienwoche des Ehe- und Familienzentrums statt. Diese ermöglichen den Familien den Alltag für eine Zeit hinter sich zu lassen. Für die Eltern und die Kinder wird jeweils eine Freizeit- bzw. pädagogisches Programm geboten.

Nähere Auskünfte: [www.kath-kirche-vorarlberg.at/efz](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/efz)

### **Familienpass immer dabei – mit der Familienpass-App**

Fest steht: In den Sommerferien wartet Vorarlberg mit einem abwechslungsreichen Freizeitangebot für Familien freuen: Schwimmbäder sorgen für kühle Erfrischung an heißen Sommertagen, mit Vorarlbergs Seilbahnen geht es hoch hinaus zum Wandern, Zoos laden dazu ein, die vielfältige Tierwelt zu entdecken und Minigolfanlagen sorgen für treffsichere Unterhaltung.

Mit dem Familienpass können die vielen Freizeitangebote vergünstigt in Anspruch genommen werden. Alle Angebote finden sich auch in der Familienpass-App, die sich kostenlos im App-Store und im Google Play downloaden lässt. Mit den Push-Mitteilungen des Vorarlberger Familienpasses werden Familien ab Beginn der Ferien immer sofort informiert, wenn es neue Familienpass-Aktionen gibt. Die Push-Mitteilungen lassen sich einfach mit dem aktuellen Update der Familienpass-App aktivieren.

### **Nützliche Infos und Tipps auf einen Blick**

Neben der institutionalisierten Ferienbetreuung – im Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer Vorarlberg unter <https://kba.ak-vorarlberg.at> sind die Angebote der Tageseltern, der Spielgruppen, Kinderbetreuungseinrichtungen und Kindergärten im ganzen Land abrufbar – gibt es zahlreiche andere Angebote im Bereich der außerschulischen Freizeitbetreuung für Kinder.

Sommernächte unter freiem Himmel, Lagerfeuer und andere Gemeinschaftserlebnisse: Auf den Internetseiten der aha – Jugendinfo Vorarlberg ([www.aha.or.at/sommercamps](http://www.aha.or.at/sommercamps)) finden sich viele nützliche Informationen.

Auskünfte zu den Familienwochen gibt es im Internet auf [www.vorarlberg.at/familie](http://www.vorarlberg.at/familie) oder direkt bei den teilnehmenden Unterkünften ([www.jugendheim-lech.at](http://www.jugendheim-lech.at), [www.jufa.eu](http://www.jufa.eu) bzw. [www.arbogast.at](http://www.arbogast.at)).

In Sachen Nachhilfe ist die aha – Jugendinfo Vorarlberg Nachhilfebörse ein nützliches Tool, abrufbar unter [www.aha.or.at/nachhilfeboerse](http://www.aha.or.at/nachhilfeboerse). Eine Liste aller Anbieter in dem Bereich findet sich unter [www.aha.or.at/nachhilfe](http://www.aha.or.at/nachhilfe).

Herausgegeben von der Landespressestelle Vorarlberg  
Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landespressestelle, Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | [www.vorarlberg.at/presse](http://www.vorarlberg.at/presse)  
[presse@vorarlberg.at](mailto:presse@vorarlberg.at) | T +43 5574 511 20135 | M +43 664 6255102 oder M +43 664 6255668 | F +43 5574 511 920095  
Jeden Werktag von 8:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr erreichbar